

JAHRESABSCHLUSS

zum 30. April 2024

Pedax GmbH

Industriestrasse 10a

54634 Bitburg

Bilanz zum 30.04.2024

Pedax GmbH

Bitburg

AKTIVA				PASSIVA			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		526.000,00	526.000,00
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	429.514,70		750.122,68	II. Kapitalrücklage		500.000,00	500.000,00
2. In der Entwicklung befindliche immaterielle Vermögensgegenstände	2.036.223,46		1.562.084,94	III. Gewinnvortrag		3.773.611,39	3.656.228,82
3. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	98.072,64		111.123,58	IV. Jahresfehlbetrag		697.961,11	117.382,57-
		2.563.810,80	2.423.331,20	Summe Eigenkapital		4.101.650,28	4.799.611,39
II. Sachanlagen				B. Rückstellungen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	258.019,91		249.631,91	1. Steuerrückstellungen	0,00		30.860,68
2. technische Anlagen und Maschinen	497.772,99		458.961,99	2. sonstige Rückstellungen	1.440.211,70		1.507.137,76
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	198.718,33		226.761,61			1.440.211,70	1.537.998,44
		954.511,23	935.355,51	C. Verbindlichkeiten			
III. Finanzanlagen				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.040,71		48.155,62
1. Beteiligungen		75,60	75,60	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.072.323,94		1.532.859,17
Summe Anlagevermögen		3.518.397,63	3.358.762,31	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	917.607,67		1.153.044,14
B. Umlaufvermögen				4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.875.066,31		7.172.389,63
I. Vorräte				5. sonstige Verbindlichkeiten	246.839,70		112.085,79
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	278.375,41		341.829,28	- davon aus Steuern EUR 88.420,46 (EUR 103.083,97)			
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	8.045.195,85		8.905.460,54	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 9.564,41 (EUR 0,00)			
3. fertige Erzeugnisse und Waren	12.800,00		14.887,56			10.128.878,33	10.018.534,35
4. geleistete Anzahlungen	116.996,17		277.752,51				
		8.453.367,43	9.539.929,89				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.522.162,58		1.800.991,21				
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		21.026,83				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (EUR 21.026,83)							
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	35.544,90		23.099,16				
Übertrag	1.557.707,48	11.971.765,06	12.898.692,20	Übertrag		15.670.740,31	16.356.144,18

Bilanz zum 30.04.2024
Pedax GmbH
Bitburg

AKTIVA				PASSIVA			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	1.557.707,48	11.971.765,06	12.898.692,20 1.845.117,20	Übertrag		15.670.740,31	16.356.144,18
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 35.544,90 (EUR 23.099,16)							
4. sonstige Vermögensgegenstände	344.673,01	1.902.380,49	300.750,37 2.145.867,57				
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.013.108,76	937.933,41				
Summe Umlaufvermögen		11.368.856,68	12.623.730,87				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	13.307,00				
D. Aktive latente Steuern		783.486,00	360.344,00				
		15.670.740,31	16.356.144,18			15.670.740,31	16.356.144,18

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.05.2023 bis 30.04.2024

Pedax GmbH

Bitburg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Rohergebnis		13.432.374,23	15.853.319,26
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	7.330.758,98		7.691.267,66
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.370.820,10</u>		<u>1.384.981,49</u>
		8.701.579,08	9.076.249,15
3. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		696.446,91	691.469,96
- davon außerplanmäßige Abschreibungen EUR 103.322,09 (EUR 0,00)			
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		4.668.677,43	5.229.556,75
5. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		9.374,75	38.995,31
- davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen EUR 9.374,75 (EUR 38.995,31)			
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		454.121,99	407.926,16
- davon an verbundene Unternehmen EUR 379.574,75 (EUR 337.490,83)			
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 0,00 (EUR 2.101,00)			
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		423.717,93-	256.915,00
- davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung von latenten Steuern EUR 0,00 (EUR 256.915,00)			
- davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung von latenten Steuern EUR 423.142,00 (EUR 0,00)			
8. Ergebnis nach Steuern		674.108,00-	152.206,93
9. sonstige Steuern		23.853,11	34.824,36
10. Jahresfehlbetrag		697.961,11	117.382,57-

Anhang für das Geschäftsjahr 1. Mai 2023 bis 30. April 2024

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Pedax GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Bitburg
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Amtsgericht Wittlich
Register-Nr.:	HRB 32035

Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) sowie des GmbHG aufgestellt.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 266 Abs. 1, 276, 288 HGB) des Jahresabschlusses wurden in Anspruch genommen.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Aktivierungswahlrecht für selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens gem. § 248 Abs. 2 HGB wird in Anspruch genommen. Sie werden gem. § 255 Abs. 2a HGB mit den bei deren Entwicklung anfallenden Herstellungskosten bewertet. Die Eigenschaft als aktivierungsfähiger Vermögensgegenstand konkretisieren wir für unsere Entwicklungsprojekte anhand jeweils individuell bestimmter Ziele im Rahmen einer detaillierten Gesamtplanung. Die Erreichung der Zielvorgaben wird durch unser Projektcontrolling laufend überwacht.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden linear abgeschrieben (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer zwischen drei und zehn Jahren). Dabei wird die Nutzungsdauer des jeweiligen immateriellen Vermögensgegenstandes nach dessen Produktlebenszyklus oder dessen erwarteten Synergieeffekten angesetzt, soweit diese verlässlich geschätzt werden können.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert (§§ 253, 255 Abs. 1 HGB).

Die Gegenstände des Sachanlagevermögens werden entsprechend der wirtschaftlichen Nutzungsdauer wie folgt abgeschrieben:

- Gebäude, Bauten auf fremden Grundstücken: 10 bis 21 Jahre
- Technische Anlagen und Maschinen: 2 bis 16 Jahre
- andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 3 bis 15 Jahre

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten, vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen.

Für die Ermittlung der Anschaffungskosten der Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe wird das Verbrauchsfolgerverfahren nach der Fifo-Methode angewendet (§ 256 S. 1 HGB). Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Die unfertigen Erzeugnisse wurden zu Herstellungskosten (Einzelkosten, angemessene Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie Werteverzehr des Anlagevermögens, soweit durch die Fertigung verursacht, § 255 Abs. 2 HGB) bewertet.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Latente Steuern werden auf zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen gebildet, sofern sich diese in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen. Zudem wurden aktive latente Steuern für steuerliche Verlustvträge gebildet, bei denen gemäß Steuerplanungen davon ausgegangen wird, dass diese im Planungszeitraum 2024/2025 bis 2028/2029 genutzt werden können. Bei der Berechnung wurde ein unternehmensindividueller Steuersatz von 28,605 % (Körperschaft- und Gewerbesteuer) herangezogen. Es wird von dem Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 S. 2 HGB Gebrauch gemacht. Gemäß dem Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 S. 3 HGB werden die latenten Steuern saldiert ausgewiesen.

Angaben zur Bilanz

Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz sowie die kumulierten Abschreibungen zum Beginn und zum Ende des Geschäftsjahres sind aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

	Anschaffungskosten					Abschreibungen					Buchwerte	
	30.04.2023	Zugänge/ Zuschreibungen	Abgänge	Umbuchungen	30.04.2024	30.04.2023	Abschreibungen Geschäftsjahr	Abgänge	Umbuchungen Zuschreibungen	30.04.2024	30.04.2024	30.04.2023
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Reste und Werte	2.849.715,35	0,00	1.276.823,07	41.659,72	1.614.552,00	2.099.592,67	362.238,70	1.276.794,07	0,00	1.185.037,30	429.514,70	750.122,68
2. In der Entwicklung befindliche immaterielle Vermögenswerte	2.313.256,10	678.781,91	162.983,67	-41.659,72	2.787.394,62	751.171,16	103.322,09	103.322,09	0,00	751.171,16	2.036.223,46	1.562.084,94
3. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	856.002,44	26.730,66	0,00	0,00	882.733,10	744.878,86	39.781,60	0,00	0,00	784.660,46	98.072,64	111.123,58
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	6.018.973,89	705.512,57	1.439.806,74	0,00	5.284.679,72	3.595.642,69	505.342,39	1.380.116,16	0,00	2.720.868,92	2.563.810,80	2.423.331,20
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	357.828,96	34.742,52	0,00	0,00	392.571,48	108.197,05	26.354,52	0,00	0,00	134.551,57	258.019,91	249.631,91
2. technische Anlagen und Maschinen	2.163.707,20	125.003,73	0,00	-44,00	2.288.666,93	1.704.745,21	86.192,73	0,00	0,00	1.790.937,94	497.728,99	458.961,99
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.517.233,77	50.520,99	7,00	44,00	1.567.791,76	1.290.472,16	78.557,27	0,00	0,00	1.369.029,43	198.762,33	226.761,61
Summe Sachanlagen	4.038.769,93	210.267,24	7,00	0,00	4.249.030,17	3.103.414,42	191.104,52	0,00	0,00	3.294.518,94	954.511,23	935.355,51
III. Finanzanlagen												
1. Beteiligungen	75,60	0,00	0,00	0,00	75,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75,60	75,60
Summe Finanzanlagen	75,60	0,00	0,00	0,00	75,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75,60	75,60
	<u>10.057.819,42</u>	<u>915.779,81</u>	<u>1.439.813,74</u>	<u>0,00</u>	<u>9.533.785,49</u>	<u>6.699.057,11</u>	<u>696.446,91</u>	<u>1.380.116,16</u>	<u>0,00</u>	<u>6.015.387,86</u>	<u>3.518.397,63</u>	<u>3.358.762,31</u>

Forschungs- und Entwicklungskosten

Die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden aktiviert.

Der Gesamtbetrag der Forschungs- und Entwicklungskosten betrug im Geschäftsjahr 678.781,91 Euro, die vollständig auf die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens entfallen.

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 35.544,90 (Vorjahr: Euro 44.125,99).

Aktive latente Steuern

Die latenten Steuern entwickeln sich wie folgt:

	<u>30.04.2023</u>	<u>Zugang</u>	<u>Verbrauch</u>	<u>30.04.2024</u>
aktive Steuerlatenz	1.021.751,00 €	467.068,00 €	0,00 €	1.488.819,00 €
passive Steuerlatenz	-661.407,00 €	-43.926,00 €	0,00 €	-705.333,00 €
Summe Steuerlatenz	360.344,00 €	423.142,00 €	0,00 €	<u>783.486,00 €</u>

Es ergibt sich somit ein Überhang an aktiven latenten Steuern.

Die aktiven latenten Steuern wurden gebildet zur Berücksichtigung steuerlicher Verlustvorträge gem. § 274 Abs. 1 S. 4 HGB.

Die passiven latenten Steuern wurden gebildet bei temporären Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und den steuerlichen Wertansätzen aufgrund der Ausübung des Aktivierungswahlrechts gem. § 248 Abs. 2 S. 1 HGB.

Die Wertdifferenz aus der handelsrechtlichen Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens beträgt zum Abschlussstichtag Euro 2.465.767,16.

Ausschüttungssperre

Der Gesamtbetrag, der gem. § 268 Abs. 8 HGB der Ausschüttungssperre unterliegt, beträgt Euro 3.249.224,16.

Im Einzelnen gliedert sich der Gesamtbetrag wie folgt:

Gesamtbetrag gemäß Ausschüttungssperre	Euro
Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2.465.738,16
Aktivierung latenter Steuern	783.486,00
Gesamtbetrag	3.249.224,16

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind die nachfolgenden nicht unerheblichen Rückstellungsarten enthalten.

Art der Rückstellung	30.04.2024	30.04.2023
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gewährleistungen	150.900,00	236.000,00
Ungewisse Verbindlichkeiten	817.238,57	792.287,76
Urlaubsentgelt	463.288,13	391.685,00
Rückstellung für drohende Verluste	0,00	78.380,00
Aufbewahrung Geschäftsunterlagen	<u>8.785,00</u>	<u>8.785,00</u>
Summe	<u>1.440.211,70</u>	<u>1.507.137,76</u>

Verbindlichkeiten

	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit			
	30.04.2024	bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Vorjahr
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	T EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17,0	17,0	0,0	0,0	48,2
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.072,3	1.072,3	0,0	0,0	1.532,9
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	917,6	917,6	0,0	0,0	1.153,0
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.875,1	0,0	7.875,1	0,0	7.172,4
5. Sonstige Verbindlichkeiten	246,8	246,8	0,0	0,0	112,1
	<u>10.128,8</u>	<u>2.253,7</u>	<u>7.875,1</u>	<u>0,0</u>	<u>10.018,6</u>

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt Euro 17.040,71 (Vorjahr Euro 48.155,62).

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind folgende Haftungsverhältnisse zu vermerken:

- Bürgschaften (Anzahlungsbürgschaften und Bürgschaftsurkunden) Euro 818.520,78 (Vorjahr Euro 787.941,19).

Darüberhinaus bestehen mittel- und langfristige Rahmenverträge mit Lieferanten in branchenüblicher Höhe zwecks Sicherung entsprechender Einkaufskonditionen.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der Personalaufwand des Geschäftsjahrs gliedert sich wie folgt:

a) Löhne und Gehälter	7.330.758,98 Euro
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	
für die Altersversorgung und Unterstützung	1.370.820,10 Euro
davon für Altersversorgung	-,-- Euro

Bezüglich der Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wurde die Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern betreffen den Ertrag aus der Anpassung aktiver latenter Steuern in Höhe von Euro 423.142,00.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen	Zahl
Arbeiter	70
Angestellte	57
leitende Angestellte	2
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt damit	<u>129</u>
 vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	 112
teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	17

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Ivan Bjerg-Larsen	ausgeübter Beruf: Kaufmann
Per Meincke	Dipl.-Ökonom
Rolf Klaus Brunßen	Dipl.-Ing. Produktionstechnik

Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen von mind. 20 Prozent der Anteile

Gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

Tochterunternehmen i. S. v. § 271 Abs. 2 HGB i. V. m. § 290 HGB:

- Pedax Australasia PTY Ltd., mit Sitz in Robina/Australien, Beteiligung am Stammkapital 100 %, Eigenkapital zum 30.06.2023 ./ Euro 157.015,15.

Konzernzugehörigkeit

Die Pedax GmbH wurde in den Konzernabschluss der IBL Group ApS, c/o I.B-L Holding A/S, Gersonsvej 7, DK-2900 Hellerup einbezogen.

Die IBL Group ApS stellt den Konzernabschluss für den größten Konzernkreis auf.

Der offengelegte Konzernabschluss ist auf dem Internet-Portal des dänischen Handelsregisters unter <https://datacvr.virk.dk/data/> erhältlich.

Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 697.961,11 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Unterschrift der Geschäftsführung

Bitburg, 30. Mai 2024

Ivan Bjerg-Larsen

Per Meincke

Rolf Klaus Brunßen

Lagebericht für das Geschäftsjahr 1. Mai 2023 bis 30. April 2024

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Pedax GmbH ist Hersteller von Maschinen und Anlagen für die Bearbeitung von Betonstahl. Wir vertreiben unsere Produkte weltweit. Zu unseren Kunden zählen neben den Händlern für Betonstahlprodukte auch Betonfertigteilwerke und große Baufirmen.

2. Forschung und Entwicklung

Gegenstand unserer Entwicklungstätigkeit ist die stetige Weiterentwicklung vorhandener Produkte und die Entwicklung von Handling-Systemen für Betonstahl.

Der wichtigste Pfeiler unserer Innovationskraft ist unser Team hochqualifizierter Mitarbeiter. Hier wurde in den vergangenen Geschäftsjahren neben Neueinstellungen auch durch organisatorische Maßnahmen dafür gesorgt, dass mehr Manpower für Forschung und Entwicklung zur Verfügung steht.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Geschäftsjahres waren geprägt von dem Ukraine-Krieg und dem Einbruch der europäischen Bauwirtschaft, insbesondere dem Rückgang des Wohnungsbaus aufgrund gestiegener Zinsen und Baustoffpreise.

Diese Situation hat auch die Wettbewerbssituation der Pedax GmbH in diesem Zeitraum entscheidend geprägt.

2. Geschäftsverlauf

In diesem konjunkturell sehr schwierigen Umfeld konnten die uns gesetzten Umsatzziele nicht erreicht werden.

Das Rohergebnis betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr TEuro 13.432,4 gegenüber dem Vorjahr mit TEuro 15.853,3. Die Pedax GmbH erzielte einen Jahresfehlbetrag in Höhe von TEuro 698,0.

Der Auftragsbestand zum 30.04.2024 ist nicht zufriedenstellend.

3. Lage

Die Ertragslage des Unternehmens entspricht nicht unseren Planungen.

a) Ertragslage

Wesentlich für die Ertragslage Mai 2023 bis April 2024 ist eine deutliche Umsatzreduzierung aufgrund der schwachen Baukonjunktur in Europa und der deshalb sinkenden Nachfrage nach Maschinen und Anlagen für die Betonstahlbearbeitung in Europa. Diese Entwicklung konnte nur zum Teil durch Mehrumsatz im außereuropäischen Bereich kompensiert werden. Es wurden geeignete Maßnahmen zur Reduzierung der Kosten ergriffen.

Hierzu nur die wichtigsten Punkte:

Der Anteil der Materialkosten im Verhältnis zum Rohergebnis hat sich gegenüber der Vorperiode von 68,2 % auf 67,1 % verringert.

Der Personalaufwand im Verhältnis zum Rohergebnis hat sich von 57,3 % auf 64,8 % erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Verhältnis zum Rohergebnis erhöhten sich von 33,0 % auf 34,8 %.

Für die Entwicklung neuer Maschinen und Systeme wurden im Zeitraum Mai 2023 bis April 2024 an Eigenleistungen TEuro 679 aktiviert.

In Summe haben die angesprochenen Haupteinflüsse dazu geführt, dass sich der Jahresüberschuss von TEuro 117,4 im Geschäftsjahr Mai 2022 bis April 2023 in einen Jahresfehlbetrag von TEuro 698,0 im abgelaufenen Geschäftsjahr Mai 2023 bis April 2024 entwickelt hat.

b) Finanzlage

Unsere Finanzlage ist noch als stabil zu bezeichnen. Unser Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen, möglichst unter Ausnutzung von Skonto und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen.

Unser Eigenkapital hat sich durch das Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres um TEuro 698,0 vermindert. Die Eigenkapitalquote hat sich von 29,3 % auf 26,2 % der Bilanzsumme reduziert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich von 0,3 % auf 0,1 % der Bilanzsumme reduziert. Der Anteil der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ist auf 50,3 % (Vorjahr 43,9 %) gestiegen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen mit TEuro 917,6 5,9 % der Bilanzsumme. Währungsrisiken bestehen für den Bereich der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum 30.04.2024 nicht.

Die Investitionstätigkeiten konzentrierten sich auf Ersatzinvestitionen im eigenen Maschinenpark sowie auf den Einsatz neuer Softwareprogramme zur Effizienzsteigerung und vor allem Investitionen in die Produktentwicklung. Schwerpunkt der Investitionstätigkeit im kommenden Geschäftsjahr 2024/2025 wird der Bereich Produktentwicklung sein.

Langfristige Anlagen sind durch unser Eigenkapital gedeckt.

Die Liquiditätslage hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr leicht verbessert. Die liquiden Mittel erhöhten sich von TEuro 937,9 auf TEuro 1.013,1.

c) Vermögenslage

Die Vermögenslage/Vermögensstruktur unserer Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr in der Hauptsache durch die Verringerung der Vorräte um TEuro 1.086,6, die Verringerung der Forderungen um TEuro 243,5, die Verringerung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um TEuro 235,4 und die Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um TEuro 702,7 verändert.

4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Wir ziehen für unsere Unternehmenssteuerung unter anderem die Kennzahl Jahresergebnis und Rohergebnis heran.

Das Rohergebnis und das Jahresergebnis haben sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verschlechtert.

5. Gesamtaussage

Die eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen sichern positive Ergebnisse. Darauf aufbauend zusammen mit einer gesellschafterbasierten Finanzierung wird die Pedax GmbH in den nächsten Jahren behutsam und langfristig orientiert weiterentwickelt.

Der weitere Verlauf des Ukraine-Konfliktes und die Krise in der europäischen Bauwirtschaft bergen nach wie vor erhebliche Risiken für Verkaufserfolg und Lieferketten. Die künftige Entwicklung bleibt hier abzuwarten.

III. Prognosebericht

Es sind Effizienzsteigerungen in After-Sales, Verwaltung und Technik durch den Einsatz neuester Programme und Tools geplant.

Ferner wird permanent an der Optimierung unserer Herstellverfahren und -kosten gearbeitet um auch in Zukunft die von unseren Kunden gewohnte hohe Qualität zu wettbewerbsfähigen Preisen liefern zu können.

Den Risiken von Lieferengpässen begegnen wir durch Akquise zusätzlicher Lieferanten weltweit.

Der Auftragseingang im Mai und Juni 2024 sowie die aktuelle Vertriebs-Pipeline mit einigen größeren Angeboten mit hoher kurzfristiger Abschlusswahrscheinlichkeit lassen uns jedoch positiv in die Zukunft schauen. In unserer Planung für das kommende Wirtschaftsjahr Mai 2024 bis April 2025 sind wir bislang von einem deutlich steigenden Umsatz ausgegangen. Aufgrund der bereinigten Kostenstrukturen in allen Bereichen erwarten wir in 2024/2025 ein positives Jahresergebnis erzielen zu können.

Die weitere Entwicklung muss jedoch vor dem Hintergrund des Ukraine-Konfliktes und der nach wie vor sehr schwachen europäischen Baukonjunktur abgewartet werden. Die große Unsicherheit, die sich aus diesen beiden Punkten ergibt, erschwert es uns sehr, konkrete aussagefähige Prognosen über das Jahresergebnis abzugeben.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Branchenspezifische Risiken:

Durch die weltweite Abschwächung der Konjunktur aufgrund des Ukraine-Konfliktes und insbesondere der europäischen Bauwirtschaft kann die wirtschaftliche Situation unserer Kunden und damit die Nachfrage nach unseren Produkten negativ beeinflusst werden. Daraus können für uns dann erhebliche Umsatz- und Ergeb-

nisrisiken entstehen.

Ertragsorientierte Risiken

Die Wettbewerbsrisiken haben aufgrund von Überkapazitäten in der Branche und dem Erstarken von Wettbewerbern aus Europa und Asien, vor allem aus China, zugenommen.

Der Preisdruck vor allem in den Schwellenländern und im Mid-Tech-Bereich wird zunehmen, zu Lasten der Margen wenn nicht mit günstigeren Herstellkosten gegengesteuert werden kann.

Finanzwirtschaftliche Risiken

Die Finanzierung ist mittelfristig auf Gesellschafterebene gesichert.

Potenzielle Währungsrisiken, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft beeinflussen könnten, kompensieren wir durch Sicherungsgeschäfte.

2. Chancenbericht

Auf der Beschaffungsseite können wir auf eine breite Palette von Liefermöglichkeiten zurückgreifen, die zudem noch kontinuierlich ausgebaut werden. Unsere hohen Qualitätsansprüche setzen wir durch Qualitätskontrollen sowohl direkt bei unseren Lieferanten in den Herkunftsländern als auch in unserer eigenen Produktionsstätte durch.

Dem Wettbewerb am Markt, vor allem durch die zunehmende Konkurrenz der Anbieter in unserem Segment, werden wir weiterhin durch Erfahrung, Innovationen, Zuverlässigkeit und durch ein hohes Maß an Qualität und Beratung begegnen.

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten, Bankverbindlichkeiten, Kundenanzahlungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

Die Gesellschaft verfügt über einen solventen weltweiten Kundenstamm, mit vielen Kunden besteht eine lang-

jährige Zusammenarbeit. Forderungsausfälle sind die Ausnahme. Die Forderungen werden zusätzlich durch eine Warenkreditversicherung laufend abgesichert und notwendige Maßnahmen zeitnah eingeleitet.

Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen bezahlt.

Im kurzfristigen Bereich finanziert sich die Gesellschaft mittels Kundenvorauszahlungen, Lieferantenkrediten, einer Kontokorrentlinie innerhalb des Konzernverbundes und über Bankguthaben.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements der Gesellschaft ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

Zur Absicherung gegen das Liquiditätsrisiko wird regelmäßig ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geldaus- und -einzüge vermittelt.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt das Unternehmen über ein adäquates Debitorenmanagement. Darüber hinaus informieren wir uns vor Aufnahme einer neuen Geschäftsbeziehung stets über die Bonität unserer Kunden. Durch den Abschluss einer Warenkreditversicherung wird diese Bonitätsinformationsbasis noch verbessert.

VI. Bericht über Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft unterhält in Dänemark die Zweigniederlassung Pedax Danmark, Filial af Pedax GmbH, Tyskland.

Bitburg, 22. Juni 2024

Geschäftsführung

Ivan Bjerg-Larsen

Per Meincke

Rolf Klaus Brunßen